

An den Gottesdiensten in Schönau kann man auch im Internet teilnehmen

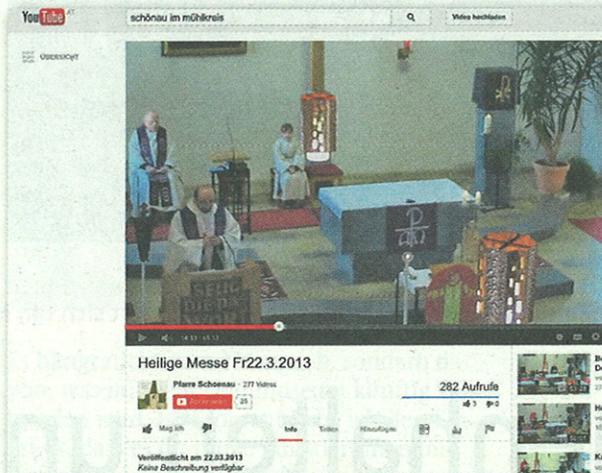
Youtube-Videos verstärken Pfarrpräsenz im Netz

Seit einem Jahr gibt es in der Pfarre Schönau ein spezielles Service für die Gläubigen. Sämtliche Messen sind via Youtube abrufbar. Dank der Videos hat sich die Anzahl derer, die Anteil nehmen am Sonntagsgottesdienst, in etwa verdoppelt.

PAUL STÜTZ

Kamera einschalten, aufnehmen und Video hochladen. Mit wenig Aufwand stellt Schönau Pfarrer Martin Truttenberger seine Messen (beinahe) eins zu eins ins Netz. Der Fokus der Kamera liegt auf dem Geschehen im Altarraum, eine spezielle Inszenierung gibt es nicht. Besonders bei den Ostermessen klicken Hunderte die Youtube-Messen im Internet an. „Die Videos der Lesungen der hl. Messe sollen eine tägliche geistliche Nahrung für mehr Klarheit über den Inhalt des christlichen Glaubens für die Pfarrgemeinde sein. Ich freue mich, dazu die technischen Möglichkeiten unserer Zeit nutzen zu können“, erklärt Pfarrer Truttenberger seine Motivation für dieses Internetangebot der „Jungen Kirche“. Angst, dass die Leute dadurch den Messen fernbleiben und lieber den Computer einschalten, hatte er nie.

Nahrung für die Seele. Auf diese Weise hat sich die Zahl derer, die täglich an den Messen



Youtube-Videos. Pfarrer Truttenberger stellt seine Messen ins Netz. SCREENSHOT

in Schönau Anteil nehmen, verdoppelt, zum Teil sogar vervielfacht. Gedacht ist der Internet-Service zum einen für jene, die nicht die Möglichkeit haben, direkt am Gottesdienst teilzunehmen. Zum anderen können die Kirchgänger/innen jederzeit auf das Gehörte zurückgreifen, meint Martin Truttenberger. Ein zweite Schiene neben den Messen ist die „tägliche Nahrung für die Seele“. Unter diesem Titel stellt Schönau Pfarrer in Zehn-Minuten-Videos die Tageslesung samt seinen persönlichen Leitwort online.

Gedenkmesse der Kolpingfamilie Steyr

„Kolpingaltar“ in der Michaelerkirche

Steyr-St. Michael. Die Kolpingfamilie Steyr feierte kürzlich einen Gottesdienst in Erinnerung an den 200. Geburtstag des seligen Adolph Kolping (1813 bis 1865). Dabei wurde ein Bild des „Gesellenvaters“ gesegnet und in feierlicher Prozession zu einem Seitenaltar der Michaelerkirche gebracht, wo es nun seinen festen Platz hat. Regina Krenn, die Vorsitzende der Kolping-Jugend-Steyr, betonte: „Kolping steht für das Gegenteil von Gleichgültigkeit und Wegschauen, es gilt gezieltes Hinschauen und konkretes Handeln. Es gilt mitzuhelfen, Ungleichheiten abzubauen.“



Ein Bild von Adolph Kolping in der Michaelerkirche. Da die beiden Kolpinghäuser von Steyr in der Pfarre St. Michael liegen, ist die Kolpingfamilie der Pfarre sehr verbunden. PRIVAT

STENOGRAMM

■ **Eine Krippe für Rom.** Angeführt von Kommerzialrat August Heuberger und Landtagspräsident a.D. Friedrich Bernhofer brach dieser Tage eine rund 40-köpfige Delegation aus Oberösterreich nach Rom auf. Im Reisegepäck führte sie eine große alpenländische Weihnachtskrippe mit, um sie der Kirche des Campo Santo Teutonicum, des sogenannten deutschen Friedhofs, zum Geschenk zu machen. Die Krippe aus der Krippenbauschule Geboltskirchen wurde feierlich an den Rektor Dr. Hans-Peter Fischer übergeben und von Erzbischof Dr. Georg Gänswein, dem Präfekten des päpstlichen Hauses, gesegnet.



Erzbischof Gänswein segnet die Krippe aus Geboltskirchen. PRIVAT

■ **Winter-Notversorgung.** Ab 20. Jänner 2014 gibt es eine zusätzliche Notversorgung für Wohnungslose in Linz. Voraussichtlich bis Ende März steht dafür das Caritas-Lager am Froschberg bereit, sagt die Geschäftsführerin der Caritas für Menschen in Not, Mag. Alexandra Riegler-Klinger. Die Wärmestube der Caritas war mit über 200 Tagesgästen völlig überlastet. In Kooperation mit dem Land OÖ und dem Roten Kreuz wurde nun das Zusatzangebot realisiert. Dieser Standort war der einzige kurzfristig verfügbare, sagt Riegler-Klinger. Das Projekt soll vorerst nur für diesen Winter an diesem Standort sein. Hier werden warme Mahlzeiten gegen ein geringes Entgelt ausgegeben. Das Essen liefert das Rote Kreuz. Kleidung und Schlafsäcke werden verteilt und es gibt Waschmöglichkeiten. Mütter mit Kindern steht haben einen eigenen Aufenthaltsraum. Geöffnet ist Montag, Mittwoch und Freitag von 11 bis 15 Uhr.